

Gemeinde Anzing – Schulstraße 1 – 85646 Anzing

Niederschrift Öffentlich

der Sitzung des Gemeinderates
vom Dienstag, 06. Februar 2024
im Sitzungssaal des Rathauses

Sitzungsnummer GR/2024/002

Beginn des öffentlichen Teils der Sitzung: 19:05 Uhr

Tagesordnung öffentlicher Teil

- 01 Gemeinderat; Änderungen während der Wahlzeit; Vereidigung von Frau Kristiane Ofner
- 02 Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Gemeinderates vom 16.01.2024 und Bekanntgabe nichtöffentlicher Entscheidungen nach Wegfall der Geheimhaltungspflicht
- 03 Standortkonzept für PV-Freiflächenanlagen - Vorstellung
- 04 Erste Änderung des Bebauungsplanes Nr. 53 "Anzing nordwestliche Grundschule"; Aufstellungsbeschluss
- 05 Högerstr. 1; Erweiterung der Nutzung von einer Teeküche zu einem Café mit Bistrobetrieb
- 06 Verschiedenes, Wünsche, Anträge und Bekanntgaben

Erste Bürgermeisterin Kathrin Alte begrüßt die anwesenden Gremiumsmitglieder, die anwesenden Bürger/innen und den Vertreter der Presse, Jörg Domke vom MM.

TOP 01 Gemeinderat; Änderungen während der Wahlzeit; Vereidigung von Frau Kristiane Ofner

Sachvortrag:

Im Rahmen der vorab durchgeführten Bürgerfragestunde erkundigt sich Herr Josef Häusler nach Umbauarbeiten im Behinderten-WC im Gemeindehaus. Hier wird die Wickelkommode aus der Toilette im OG neu montiert.

Auch der automatische Türmechanismus der östlichen Eingangstür müsste wieder neu eingestellt werden. Die Verwaltung sagt dies zu.

Die Vorsitzende beginnt daraufhin mit dem ersten TOP:

Der Gemeinderat stellte in seiner öffentlichen Sitzung vom 16.01.2024 fest, dass Frau Ronja Schweinsteiger mit Schreiben vom 22.12.2023 ihr Amt als ehrenamtlich tätiges Mitglied des Gemeinderats zum 31.01.2024 niedergelegt hat.

Nach dem Wahlergebnis der letzten Gemeinderatswahl vom 15. März 2020 rückt Frau Kristiane Ofner gemäß Artikel 37 Absatz 1 Satz 1 des Gemeinde- und Landkreiswahlgesetzes als Listennachfolgerin für das Bündnis 90/Die Grünen in den Gemeinderat nach.

Frau Ofner hat der Gemeinde am 20.01.2024 schriftlich mitgeteilt, dass sie die Wahl annimmt.

Die Vorsitzende beglückwünscht Frau Ofner zu ihrem Ehrenamt als Mitglied des Gemeinderats und heißt sie im Gemeinderat herzlich willkommen.

Anschließend leistet Frau Ofner den nach Art. 31 Abs. 4 GO vorgeschriebenen Eid.

„Ich schwöre (evtl. „gelobe“ bei Gewissensgründen) Treue dem Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland und der Verfassung des Freistaates Bayern. Ich schwöre, den Gesetzen gehorsam zu sein und meine Amtspflichten gewissenhaft zu erfüllen. Ich schwöre, die Rechte der Selbstverwaltung zu wahren und ihren Pflichten nachzukommen.“

Frau Ofner begibt sich zu ihrem Platz am Tisch des Gemeinderats und nimmt an der weiteren Sitzung teil.

Der Fraktionsvorsitzende Reinhard Oellerer überreicht ihr Blumen und gratuliert im Namen der Fraktion. Anschließend gibt er die (Neu-)Besetzung der Ausschüsse bekannt:

Zukünftige Besetzungen der Ausschüsse durch die Fraktion Bündnis90/Die Grünen

Haupt- und Bauausschuss

Ordentliche Mitglieder	Stellvertretung
Tobias Finauer	Reinhard Oellerer
Silke Liebmann	Kristiane Ofner

Sozial- und Umweltausschuss

Ordentliche Mitglieder	Stellvertretung
Tobias Finauer	Silke Liebmann

Finanzausschuss (wie bisher)

Ordentliche Mitglieder	Vertretung
Reinhard Oellerer	Tobias Finauer

Das Amt der Jugendsprecherin übernimmt Silke Liebmann.

Der Gemeinderat nimmt dies zur Kenntnis und ist damit einverstanden.

TOP 02	<u>Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Gemeinderates vom 16.01.2024 und Bekanntgabe nichtöffentlicher Entscheidungen nach Wegfall der Geheimhaltungspflicht</u>
---------------	---

Sachvortrag:

Anschließend verweist die Vorsitzende auf die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Gemeinderats vom 16.01.2024 und bittet um Rückmeldungen.

Beschluss:

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Gemeinderates vom 16.01.2024 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	13

TOP 03	<u>Standortkonzept für PV-Freiflächenanlagen - Vorstellung</u>
---------------	---

Sachvortrag:

Die Vorsitzende begrüßt die Herren Markus Hackenberg und Andreas Huber von der Energieagentur Ebersberg-München und erläutert den aktuellen Sachstand zum PV-Freiflächenkonzept:

Im März 2023 hat der Gemeinderat beschlossen, für die Gemeinde Anzing ein PV-Freiflächenkonzept zu erstellen. Der Auftrag wurde an die Energieagentur Ebersberg-München vergeben.

Die Vorsitzende übergibt den Herren von der Energieagentur Ebersberg-München das Wort. Diese stellen in einer Präsentation, die im RIS hinterlegt ist, Schwerpunkte der Arbeit vor.

Diskussion und Wortmeldungen:

Gerade die Themen Moor-PV, Parkplatz-PV, Agri-PV und Bio-Diversitäts-PV sowie die identifizierten Restriktionsflächen werden ausgiebig diskutiert, ebenso die Flächenbeschaffenheit. Hier erwähnt GR-Mitglied Martin Kandler, dass in Anzing überdurchschnittlich gute Böden vorhanden sind.

Die Vorsitzende bedankt sich bei den Vortragenden. Der Wunsch nach einem Workshop zu dem Thema könnte in der nächsten Sitzung des Umwelt- und Sozialausschusses erfüllt werden.

Ein Gesamtbeschluss soll bei der Vorlage der Windenergiepotenzialflächen im Mai erfolgen

TOP 04 <u>Erste Änderung des Bebauungsplanes Nr. 53 "Anzing nordwestliche Grundschule"; Aufstellungsbeschluss</u>

Sachvortrag:

Die Vorsitzende berichtet über den vorangegangenen Architektenwettbewerb sowie über die Beratungen in den letzten Gemeinderatssitzungen. Auf den jetzt bearbeiteten Entwurf des Architekturbüros Studio Plus wird kurz eingegangen.

Verw.-Fachwirt Johannes Finauer stellt das weitere Procedere vor:

Für die Verwirklichung des Vorhabens muss der Bebauungsplan geändert werden.

Der jetzige Bebauungsplan sieht zwei Baukörper vor, die eine zweigeschossige Bebauung zulassen.

Die Gemeinde sieht eine Aufstellung in der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 53 „nordwestliche Grundschule“ für die Flurstück-Nrn. 775/1 und 775/11 der Gemarkung Anzing als notwendig an, um den sich neu ergebenden Bebauungsstrukturen gerecht zu werden.

Beschluss:

1. Für die nördliche Teilfläche des Bebauungsplanes Nr. 53 wird die Erste Änderung des Bebauungsplanes aufgestellt.

Bei dem Bebauungsplan handelt es sich um einen qualifizierten Bebauungsplan der Innenentwicklung im Sinne des § 13 a Baugesetzbuch.

2. Mit der Aufstellung des Bebauungsplans sollen folgende städtebaulichen Ziele verfolgt werden:

- Das zukünftige Maß der baulichen Nutzung ist ortsbildverträglich festzusetzen.
 - Festsetzung der Art der baulichen Nutzung.
3. Der ca. **2.470 m²** große Geltungsbereich zur Aufstellung des Bebauungsplanes umfasst folgende Flächen der Flurstücke **775/1 und 775/11**.

Der Planungsgeltungsbereich kann im Laufe des Verfahrens noch verändert werden und durch weitere Flächen vergrößert oder durch die Herausnahme von Grundstücken verkleinert werden.

4. Der Auftrag für die Änderung des Bebauungsplanes ist dem Architekturbüro Goergens Miklautz + Partner aus München zu vergeben.
5. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekanntzumachen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	13

TOP 05	<u>Högerstr. 1; Erweiterung der Nutzung von einer Teeküche zu einem Café mit Bistrobetrieb</u>
---------------	---

Sachvortrag:

Die Vorsitzende und Verw.-Fachwirt Johannes Finauer halten Sachvortrag:

Die Eigentümer planen eine Teilnutzungsänderung der Teeküche zu einem Tagescafé/Bistro im Gemeindezentrum Anzing. Hierfür soll der bestehende und genehmigte Betrieb mit Teeküche zu einem Tagescafé mit Bistrobetrieb erweitert werden.

Stellungnahme der Verwaltung:

Das Vorhaben befindet sich nach §34 Abs. 1 BauGB im Innenbereich. Durch die Teilnutzungsänderung des Betriebs als Teeküche in ein Tagescafé entsteht eine Mehrung der Stellplätze, es müssen 9 Stellplätze nachgewiesen werden. Vier Stellplätze werden nachgewiesen. Ein begründeter Abweichungsantrag für 5 Stellplätze von gmdl. Stellplatzsatzung liegt vor, in der näheren Umgebung gibt es mehrere öffentliche Stellplätze, z.B. in der Högerstraße.

Derzeit sind von der Unteren Bauaufsichtsbehörde folgende Stellen zur Beteiligung vorgesehen:

- Gaststättenrecht
- Lebensmittelüberwachung
- Untere Immissionsschutzbehörde

Die Stellungnahmen Gaststättenrecht und Lebensmittelüberwachung liegen vor und wurden bei einem persönlichen Gespräch im Landratsamt besprochen. Hier konnten Lösungen gefunden werden (siehe Lagerraum im OG).

Die Fortschreibung des Brandschutznachweis liegt seit heute ebenfalls vor. Es sind keine baulichen Änderungen für den vorbeugenden Brandschutz zu veranlassen. Die rechtlichen Voraussetzungen für die Zustimmung sind somit gegeben. Die Unterlagen sind dem Landratsamt noch vorzulegen.

Beschluss:

Die Zustimmung für das Vorhaben wird erteilt. Der Haupt- und Bauausschuss wird ermächtigt, das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen, sobald alle formellen Voraussetzungen vorlegen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	13

TOP 06 <u>Verschiedenes, Wünsche, Anträge und Bekanntgaben</u>
--

Sachvortrag:

Die Vorsitzende gibt bekannt:

- Die Eigentümer im Tannenweg haben abgestimmt wegen des Wegs zur Strasserwiese. Mit einem Ergebnis von 26:18 Ja-Stimmen wurde beschlossen, den Durchgang offen zu halten. Die Modalitäten zur Beteiligung der Gemeinde am Winterdienst bzw. am Unterhalt des betroffenen Teils des Tannenwegs werden noch geklärt.
- Das Loch vor der Högerstraße 20 ist der Glasfaser zuzuschreiben. Hier gibt es schon wieder einen neuen Servicepartner für die baulichen Maßnahmen. Die Vorsitzende wird eine kurze letzte Frist setzen und ansonsten auf Kosten der Glasfaser das Loch schließen lassen.

Ende des öffentlichen Teils der Sitzung: 20:09 Uhr